

## **Antrag der CDU-Fraktion**

Die Vorlagen 378/07 , 378a/07 und 378b/07 werden von der Tagesordnung des Gemeinderates am 3.12.07 gestrichen und erneut - zu einer 2.Lesung - dem KUSS-Ausschuss vorgestellt.

Begründung:

- 1.)Das Schulessen soll nicht Gourmet-Massstäben genügen,sondern gesund, zweckmässig und ausreichend sein.
- 2.)Die Verwaltung hat es versäumt,denen ,die das Essen testeten,eine Höchstpreisvorgabe zu machen, mit der Folge,dass das teuerste Angebot ausgewählt wurde.
- 3.) Dies hat offensichtlich eine Preisanpassung nach oben bei den übrigen Anbietern bewirkt.
- 4.)Es kann nicht sein,dass auch die Mahlzeiten derjenigen Kinder aus Steuermitteln der Stadt bezuschusst werden,deren Eltern das Essen bezahlen können und die dadurch nicht unerhebliche Geldmittel und Arbeit für die Zubereitung des häuslichen Essens sparen.
- 5.)Es ist der Tübinger Bevölkerung nicht klazumachen,dass neu aufgetretene potente einheimische Anbieter nicht zum Zuge kommen,dafür aber das Essen 400 km über die überfüllten Autobahnen hergekarrt wird.Wir glauben entsprechende CO2-Berechnungen von Vornherein nicht!

Für die CDU-Fraktion: Dr.Albrecht Kühn